



## **Sprengtechnikerin / Sprengtechniker (w/m/d)**

### **Stellenbezeichnung**

Sprengtechnikerin / Sprengtechniker (w/m/d)

### **Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal**

[Sprengtechnikerin / Sprengtechniker \(w/m/d\)](#)

### **Über uns**

Das Hessische Landeskriminalamt (HLKA) ist die zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei des Landes und die zuständige Landesbehörde für den Geschäftsbereich des für die Polizei zuständigen Ministeriums. Es beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte, Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamte sowie Tarifbeschäftigte an einem zentralen Standort in der Landeshauptstadt Hessens sowie weiteren Standorten in Hessen.

Das Hessische Landeskriminalamt hat behördenintern zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 6 – Kriminalwissenschaftliches und –technisches Institut – in dem Fachbereich 622 – Sprengtechnik, Entschärfung – eine Stelle als

Sprengtechnikerin / Sprengtechniker (w/m/d)

am Standort Wiesbaden zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9 b TV-H. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis wird bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen angestrebt.



Neben der Entschärfung von unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen (USBV), Explosivstoffen, militärischer Munition und Kampfmitteln sowie manipulierter Pyrotechnik kommt den spezialisierten Kräften des Fachbereichs 622 zukünftig eine besondere Rolle in der landesweiten Bewältigung von Einsatzlagen mit chemischen, biologischen, radioaktiven und nuklearen (CBRN) Stoffen zu. Die Aufgaben und Einsatzgebiete sind vielfältig. Sie verlangen neben der Bereitschaft, sich in Situationen mit erhöhter Gefährdung zu begeben auch eine besondere physische und psychische Belastbarkeit.

## **Ihre Aufgaben**

Wenn Sie sich vorstellen können, diese verantwortungsvolle Aufgabe mitzugestalten, warten im Wesentlichen folgende Tätigkeiten auf Sie:

- Entschärfung und Untersuchung von unkonventionellen Spreng- und Brandvorrichtungen (USBV), Explosivstoffen, militärischer Munition und Kampfmitteln
- kriminaltechnische Untersuchungen und Mitwirkung bei der Gutachtenerstellung
- Anwendung technisch anspruchsvoller und komplexer Einsatztechnik im Gefahrenbereich, beispielsweise Fernlenkrobotik, Röntgendurchleuchtungstechnik sowie die Identifizierung von Explosivstoffen mittels mobilen Analysegeräten
- Anwendung spezialisierter Entschärfungsverfahren der Handentschärfung in herausragenden Fallkonstellationen, die mit einem erhöhten Risiko für die eigene körperliche Unversehrtheit der Entschärferinnen und Entschärfer verbunden sind
- eigenständige, beweissichernde Untersuchung von Explosionstatorten
- Entschärfung von chemischen / biologischen / radioaktiven / nuklearen Substanzen (CBRN) in Verbindung mit Dispersions- / Sprengvorrichtungen
- ständige Ansprechbarkeit, Kommunikations- und Einsatzbereitschaft während der landesweiten Rufbereitschaft



Werden Sie ein Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Ideen und unterstützen Sie bei deren Umsetzung.

## **Unsere Anforderungen**

- abgeschlossene Ausbildung als „Fachkundige / Fachkundiger Munition“ mit der Zusatzqualifikation Kampfmittelabwehr der Bundeswehr
- besondere physische und psychische Belastbarkeit, Stressresistenz in Gefahrensituationen sowie Fähigkeit zur Risikobewertung und Selbstkontrolle
- Verständnis und Interesse an komplexen technischen Einsatzmitteln
- Analyse- und Entscheidungsfähigkeit
- hohe Konzentrationsfähigkeit, Geduld, Ausdauer, Beharrlichkeit
- sicheres Auftreten mit einem guten Ausdrucksvermögen in Schrift und Wort

Wünschenswert sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen / technischen Beruf
- eine mehrjährige Berufs- und Einsatzerfahrung als „Fachkundige / Fachkundiger Munition“ in der Kampfmittelabwehr
- eine aktuell gültige Sprengberechtigung, ADR-Beförderungsscheine, Strahlenschutzlehrgänge

Voraussetzung für eine Einstellung ist darüber hinaus die Feststellung der gesonderten medizinischen Eignung für eine Tätigkeit im Entschärferdienst durch den Polizeiärztlichen Dienst (beispielsweise Umluft unabhängige Atemschutztauglichkeit – ehemals "G26.3"). Der Aufgabenzuschnitt macht eine Sicherheitsüberprüfung mit der Einstufung "geheim" erforderlich. Hierzu muss die Einwilligung erklärt werden.



## Unsere Angebote

- eine spannende Tätigkeit in der Zentralbehörde der Kriminalitätsbekämpfung
- flexible Arbeitszeiten sowie variable Teilzeitmodelle
- mobiles Arbeiten
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen (VL)
- 30 Tage Urlaub und einen Flextag
- eine unbefristete Stelle
- offenes und kollegiales Arbeitsumfeld
- Landesticket für die Beschäftigten des Landes Hessen, kostenfreie Nutzung des ÖPNV in Hessen
- Parkplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten im Parkhaus
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sind Sie interessiert?

Dann steht für Fragen fachlicher Art Herr Müller unter der Tel.-Nr. 0611/83-62200 zur Verfügung. Für Fragen rund um Ihre Bewerbung kontaktieren Sie bitte das Einstellungsmanagement unter der Tel.-Nr. 0611/83-8323.

## Allgemeine Hinweise

Die berufliche Gleichstellung aller wird gewährleistet. Bewerbungen von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, sind besonders erwünscht.

Bewerbungen von Personen mit Behinderungen im Sinne des § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene



Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgegebene Tätigkeit förderlich sind.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt auf der Grundlage des § 23 Abs. 1 S. 1 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Weitere Informationen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf dem Portal des Landes Hessen (siehe nachstehenden Link).

Entsprechende Zeugnisse und Zertifikate sind der Bewerbung beizufügen.

**Ressort**

Hessisches Ministerium des Innern, für

Sicherheit und Heimatschutz

**Referenzcode**

50455854\_0002

**Stellenbezeichnung**

Sprengtechnikerin / Sprengtechniker (w/m/

d)

**Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe**

EG 9 b TV-H

**Berufserfahrung**

siehe Ausschreibungstext

**Art der Stelle**

Berufstätigkeit

**Personalverwaltende Dienststelle**

Hessisches Landeskriminalamt

Hölderlinstraße 1-5

65187 Wiesbaden

Tel. 0611/83-0

**Arbeitszeit**

Vollzeit

**Vertragsart**

Unbefristet

**Einstiegszeitpunkt**

nächstmöglicher Zeitpunkt

**Dienststelle**

FB622 Sprengtechnik, Entschärfung

**Datum der Veröffentlichung**

11.10.2023

**Bewerbungsschluss**

25.10.2023